

"Neid-Debatte"

Beitrag von „MTK Panzer“ vom 2. April 2007 um 16:16

[Zitat von moose](#)

Sorry, aber da hast Du nicht sorgfältig genug gelesen 😊

Dass das Vortragen von Repliken des og. Tenors kontraproduktiv, von daher gut zu überdenken und in jedem Fall nur zur Befriedigung persönlichen, vorübergehenden Ärgers geeignet ist, habe ich mehrmals und ausreichend deutlich gesagt.

Daraus hat man auch unmissverständlich schließen können, dass mir der Momentaneffekt "noch mehr Neid" bekannt (und in diesem Einzelfall auch beabsichtigt, Asche auf mein Haupt) war. In aller Regel vermeide ich ihn ebenfalls.

Nichtsdestotrotz besteht der feine Unterschied zwischen dem pauschalen "weil ich's mir leisten kann" und der exemplarischen Anwendungs"begründung" darin, dem Gegenüber zumindest formal eine über die pauschale, aber unbegründete, Statusbetonung hinaus gehende Argumentation zuzugestehen.

Stefan, meine persönliche Erfahrung hat gezeigt, der Neider ist Argumenten gegenüber verschlossen, soweit diese nicht den eigenen sehr nahe kommen. Ansonsten stimme ich mit deiner subtilen Art der "Neideskalation" überein; zwar ist die Vermeidung dieser Situation IMO der Königsweg, doch ab und zu lässt sich das plakative Argumentieren nicht "vermeiden".

Servus in die alte Heimat,